

344

1581 Aug. 20.

Haus Surenburg

Dekan und Doukapitel zu Münster, zusammen mit Rudolff von Münster, Mit
kauonibus und Besitzer des Officium Leuden, darinnen mit Dr. Heinrich
Vendt u. Jure Episcopi Clara folgenden Gründstücktauff:

Das Doukapitel gibt einem dem Officium Leuden geforsen Raug bei der
Stadt Münster bei St. Gertrudi Stockhave, mit dem Raug auf der Luckenbecke,
ein ^{klein} Raug ⁱⁿ einem ^{kleinen} Mesekampff ^{zwischen} dem Gasten der Rinder des +
Haus Schelle, die jetzt von Hilbrand Louis Katoison gepachtet und mit 3 Effelt
Gasten jährliche Rente an Mathias Kerckeringh befristet ist.

Vendt gibt dem Doukapitel, insbes. dem Besitzer des Officium Leuden, dem Raug
das Schiedt im Top Pillerbecke off Gerleve, zwischen der Landwehr u. dem Spedden
feldt gelegen u. an die Smedeboom gepachtet, dem schon zu Stuel gepachtet hat,
und anzuhaben, weil sein Raug kleiner als der anzuhaben und will der der
Stadt Münster gelegen ist sein Anzeig einu Tinter Gebot. — Doppelt also
festigung

Diegel: (1) Doukapitel (wie 1575)
(2) Rudolff von Münster (in zweiffeln bei Baltru, Salupis)

Wenden!